



Ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen

Seit 1986 findet am 5. Dezember auf Beschluss der Vereinten Nationen (UN) jedes Jahres der Internationale Tag des Ehrenamts statt. Österreichweit engagieren sich 46 Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahren freiwillig, in Oberösterreich sind es sogar 60 Prozent (IMAS-Studie 2023). In der Diözese Linz gibt es Ehrenamtliche in über 80 unterschiedlichen Funktionen.

Tausende Frauen und Männer aller Altersgruppen engagieren sich in ihrer Freizeit in der Diözese Linz in zahlreichen Bereichen – alleine in der Caritas sind es rund 1100 Menschen. Die Ehrenamtlichen sind die Grundlage für das pfarrliche Leben in Oberösterreich und arbeiten Hand in Hand mit den hauptamtlichen Seelsorger:innen vor Ort an einer lebendigen Kirche. Sie sind landesweit in 60.000 Funktionen tätig und wenden dafür im Schnitt pro Woche eine halbe bis zehn Stunden auf. Aufs Jahr gerechnet kommen dabei insgesamt mehr als 6,5 Millionen ehrenamtliche Stunden zusammen.

„Ohne die Ehrenamtlichen, die aktiv ihre Fähigkeiten und ihren Glauben einbringen wäre das kirchliche und soziale Leben nicht vorstellbar“, betont **Monika Heilmann, Leiterin des Bereiches Pfarre & Gemeinschaft**, „Sie gestalten Kirche am Ort je nach ihren persönlichen Möglichkeiten.“ Der Internationale Tag des Ehrenamts sei ein Anlass, sich bei allen Menschen, die sich freiwillig engagieren zu bedanken und für das Ehrenamt zu motivieren und zu begeistern.

Vielfältige Aufgabenbereiche

Das ehrenamtliche Engagement in der Diözese ist nicht nur sehr groß, sondern auch besonders vielfältig und in den Bereichen Seelsorgeteam, Pfarrgemeinderat, Liturgie, Treffpunkt Bildung und Katholische Aktion organisiert. Dazu kommen noch ehrenamtliche Altenheim-, Krankenhaus- oder Notfallseelsorger:innen (u. a. Feuerwehrseelsorger:innen und TelefonSeelsorge) und auch Menschen, die sich in anderen Bereichen einbringen, etwa in der Friedhofspflege, beim Blumenschmuck oder der Instandhaltung von Gebäuden.

Hilfe für Mitmenschen, Bereicherung für Ehrenamtliche

Doris Lettner aus Arbing im Bezirk Perg ist eine der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen. Die 46-Jährige engagiert sich seit ihrem achten Lebensjahr in der Pfarre, ist aktuell **Liturgieverantwortliche im Seelsorgeteam, WortGottesdienst-Leiterin** und singt im **Kirchenchor**: „Mich aktiv ins Pfarrleben einzubringen ist Teil meiner persönlichen Biografie“, sagt die Ergotherapeutin. Ehrenamtlich tätig sein heißt für sie, „anderen zu helfen und damit auch das eigene Leben zu bereichern“. Motivierend seien auch die Freude an und in der Gemeinschaft, eine herzliche Begrüßung, eine wertschätzende Umarmung, gemeinsam lachen können, ein aufrichtiges Danke, das Gefühl der Verbundenheit und ein Stück weit auch dieses getragen sein. „Zudem möchte ich zu

einer Gesellschaft beitragen, in der die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben wichtig ist und den Werten des Zusammenlebens im Allgemeinen, wie Wertschätzung und Dankbarkeit“, sagt Lettner.

Gewichtigere Rolle der Ehrenamtlichen

Mit Beginn der Strukturreform in der Diözese, die bis 2028 abgeschlossen sein wird, wurde auch die ehrenamtliche Arbeit auf neue Beine gestellt. In der neuen Struktur der Pfarren und Pfarrrteilgemeinden übernehmen Seelsorgeteams, bestehend aus ehrenamtlichen Seelsorger:innen und einem/einer hauptamtlichen Seelsorger:in sowie einem Priester, die operative Leitung der Pfarrrteilgemeinden und tragen zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrlichen Pastoralrat dafür Sorge, dass Kirche für die Menschen am Ort erfahrbar und lebendig ist. Unterstützt werden sie dabei von den Pfarrern, den Pastoralvorständ:innen und Verwaltungsvorständ:innen sowie von den Fachstellen auf Diözesanebene.

Stärkere Einbindung in Entscheidungen

Um den Ehrenamtlichen die Möglichkeit zu geben, sich besser zu vernetzen und ihre Anliegen in diözesanen Beratungs- und Leitungsgremien einzubringen, wurde im September des Vorjahrs das Forum Ehrenamt ins Leben gerufen. Zu diesem gehören Personen, die in gewählter, beauftragter oder bestellter Leitungsfunktion tätig sind: Männer und Frauen, Jung und Alt, aus den verschiedenen Regionen Oberösterreichs, die in verschiedenen Ehrenamtsfeldern der Diözese tätig sind.

Aus dem Forum Ehrenamt heraus wurden 15 Mitglieder gewählt, die den Ehrenamtsrat bilden, ebenso dessen Sprecherin und die Stellvertreterin. Sowohl das Forum, als auch der Rat der Ehrenamtlichen sind beratende Gremien von Bischof Manfred Scheuer. Der Rat vertritt das Forum Ehrenamt im diözesanen Pastoralrat, die Sprecherin und ihre Stellvertretung sind Mitglieder im Bischöflichen Konsistorium.

Weitere Informationen zum Ehrenamt in der Katholischen Kirche unter

www.dioezese-linz.at/ehrenamt

[ABC des Ehrenamtes](#)

Kontakt:

Daniela Klein
Referentin für Ehrenamtsförderung
Diözese Linz | Fachbereich Ehrenamt & Pfarrgemeinde
Kapuzinerstraße 84 | 4020 Linz
Tel.: 0732 7610 - 3143
Mobil: 0676 8776 - 3143
Email: ela.klein@dioezese-linz.at